

Waschmaschine brannte in Keller

5000 Euro Schaden durch Feuer

Hann. Münden – Zu einem Kellerbrand am Försterbrunnen wurde die Feuerwehr am Samstag um 5.50 Uhr gerufen.

Beim Eintreffen der 37 Feuerwehrleute aus Hann. Münden und Wiershausen stand eine Waschmaschine im Keller des Mehrfamilienhauses in Flammen, sodass die Brandbekämpfer zuerst von außen gegen das Feuer angingen. Nach Darstellung von Stadtbrandmeister Dieter Röthig habe eine unheimlich starke Rauchentwicklung geherrscht. Anschließend gingen Feuerwehrleute mit

Atemschutzgeräten von innen gegen das Feuer vor. Mit einem Druckbelüfter wurde der Rauch im Treppenhaus entfernt. Anschließend kontrollierten die Feuerwehrleute sicherheitshalber sämtliche Räume im Gebäude. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet. Die Bewohner des Hauses hatten das Gebäude verlassen. Eine Frau wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Zur Brandursache konnte noch nichts gesagt werden. Der Schaden liegt nach Darstellung der Polizei bei rund 5000 Euro.

zpy



Diese Waschmaschine hat am Samstag in einem Keller in Hermannshagen gebrannt.

FOTO: FEUERWEHR HANN. MÜNDEN

Planspiel: Schüler gehen in die Politik

Göttingen – Um die Verbindung von Demokratiebildung und Jugendbeteiligung geht es bei einem Planspiel, das die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen zusammen mit dem Landkreis Göttingen für Schulen anbietet. Das Planspiel „Pimp your town“ soll vier Schulklassen einen Einblick in die Kommunalpolitik ermöglichen. Als drei „Fraktionen“ bringen drei Klassen die Ideen der Schülerinnen und Schüler auf die Tagesordnung. Sie treffen Entscheidungen, die in die echte Poli-

tik einfließen. Eine vierte Schulklasse begleitet das Planspiel als „Presse-Klasse“, fotografiert und textet für ein eigenes gedrucktes Magazin und dreht einen Film über das Projekt. Als Paten helfen Kommunalpolitiker des Landkreises. Das Spiel findet vom 20. bis zum 22. November, jeweils von 9 bis 14 Uhr im Kreishaus Göttingen statt. Die Teilnahme ist für Schulen kostenlos. Interessierte Schulen können ihre Bewerbungsunterlagen an: Jonas Huwald, E-Mail: huwald@landkreisgoettingen.de

tsz

1000 Euro für Zaun und Spielgerät

Mütterzentrum erhielt Spende

Hann. Münden – Mit zwei Spenden über jeweils 500 Euro vom Spendenparlament und dem Verein „Rock for Tolerance“ konnte im Mütterzentrum die Außenanlage mit einem Zaun gesichert und ein neues Spielgerät für den Außenbereich angeschafft werden.

Das Spendenparlament mit Achim Block, Ines Albrecht-Engel und Dr. Manfred Al-

brecht sowie Marco Hepe und Daniel Koch (Rock for Tolerance) haben sich kürzlich davon überzeugt, wie die 1000 Euro angelegt worden sind.

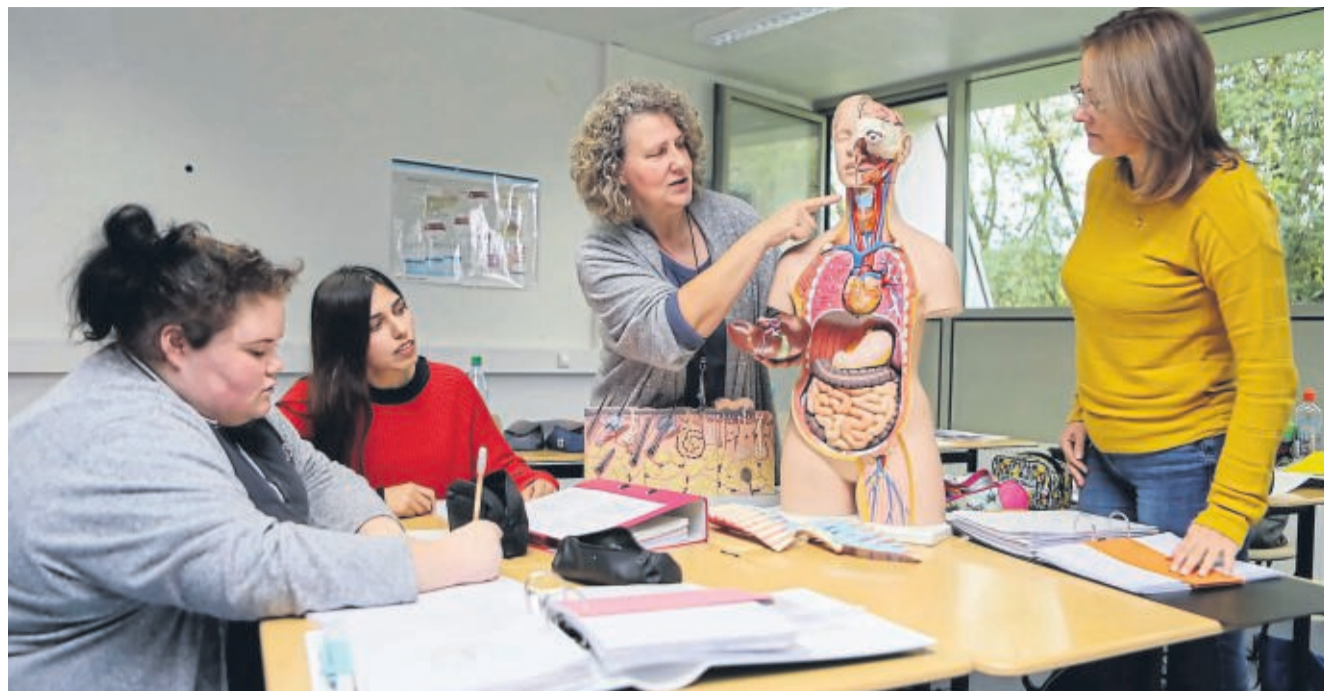
Den Aufbau des Zaunes und des Spielgerätes haben einige Eltern der Kinderkrippe übernommen. Für die Kleinen ist nun ein sicheres Spielen und Bobbycar fahren im Außenbereich möglich.

zpy



Freude über den Zaun und das Spielgerät bei den Kindern und Erzieherinnen Katrin Jägerfeld (Erzieherin), Svenja Roekern (Sozialassistentin), Tina Krause (Koordinatorin Familienzentrum) und Vanessa Bachmann (Erzieherin).

FOTO: PETRA SIEBERT



Auch Anatomie gehört mit dazu: Bettina Weitemeyer vom Fachbereich Humandienstleistungen im Unterricht mit einigen Schülern.

FOTO: KONSTANTIN MENNECKE

Der Mensch im Mittelpunkt

„Humandienstleistung“ bietet zahlreiche Berufsmöglichkeiten

VON KONSTANTIN MENNECKE

Hann. Münden – „Humandienstleistungen“ ist der neue Oberbegriff, der eine ganze Reihe an Berufen umfasst, die an der Berufsbildenden Schule in Hann. Münden erlernt werden können. Der Fachbereich besteht aus Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Ergotherapie. Wir stellen ihn genauer vor.

„Es geht nicht um ein Produkt, wie einen Margarinebecher, bei Humandienstleistungen geht es um die Dienstleistung zwischen einem Menschen und einer Pflegekraft oder einem Ergotherapeuten“, erklärt Fachbereichsleiterin Bettina Weitemeyer. Damit die Patienten, die für die Dienstleistungen bezahlen, eine ordentliche Qualität erhalten, werden die Schüler, die auch mal über 50 Jahre alt sein können, an der Berufsbildenden Schule in Hann. Münden ausgebildet. Dabei besteht für die Schüler auch die Möglichkeit, überhaupt erst einen Schulabschluss zu erlangen oder diesen weiter zu verbessern.

Die Humandienstleis-

gen setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- Berufseinstiegsschule Hauswirtschaft: Sie ermöglicht es Schülern ohne Schulabschluss oder mit schlechtem Hauptschulabschluss, eine berufliche Grundorientierung rund um die hauswirtschaftlichen Berufe zu erlangen sowie den Hauptschulabschluss nachzuholen.
- Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege (Schwerpunkt Hauswirtschaft): Aufgabe ist es, durch Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich Versorgung und Betreuung von Menschen auf Berufe im hauswirtschaftlichen,

sozialen und pflegerischen Bereich vorzubereiten.

- Berufsfachschule Sozialas-

„Das Interesse am Menschen muss man mitbringen. Alles andere kann man lernen.“

Bettina Weitemeyer

sistent/in (Schwerpunkt persönliche Assistenz): Sie unterstützen Menschen bei ihrer Lebensführung wie beispielsweise in Tagespflegeeinrichtungen, Sozialstationen, Seniorenpflegeeinrichtungen und anderen.

- Berufsfachschule Alten-

pflege: Ausbildung zur qualifizierten Altenpflegekraft. ■ Berufsfachschule Pflegeassistent: Schüler können die Berufsausbildung als Pflegeassistent/in sowie den Realschulabschluss oder den erweiterten Realschulabschluss erwerben und die Chancen für eine anschließende Ausbildung, beispielsweise in der Heilerziehungspflege, erhöhen. ■ Berufsfachschule Ergotherapie: In einer dreijährigen Ausbildung wird der Beruf des Ergotherapeuten/der Ergotherapeutin erlernt. Grundsätzlich, das betont Fachbereichsleiterin Weitemeyer, werde sie oft gefragt, ob es ein besonderer Schlag Mensch sei, der sich für die Ausbildung beispielsweise im Bereich Pflege entscheide. „Das Interesse am Menschen muss man mitbringen. Alles andere kann man lernen“, so Weitemeyer. Wer Interesse am Fachbereich Humandienstleistungen habe, kann sich auf der Internetseite der Schule sowie vor Ort informieren. » HINTERGRUND/ARTIKEL UNTEN

HINTERGRUND

Überwiegend kleine Klassen für Lernerfolg

Die Berufsbildende Schule in Hann. Münden hat zwischen 950 und 1000 Schüler. Insgesamt, neben einigen Ausnahmen, hat die Schule überwiegend kleinere Klassen, in denen auf die Schüler individueller eingegangen werden kann. Viele von früher bekannte Ausbildungen wie Hauswirtschaft oder Pflege wurden den heutigen Bedürfnissen und Herausforderungen angepasst.

kmm

Simulationslabor kommt 2020

Gebäude soll realitätsnahes Erlernen der Pflege ermöglichen

In der Theorie kann man über Pflege viel lernen. Aber wie sieht die Realität aus, wenn es später beispielsweise in den ambulanten Pflegedienst geht? Um die Schüler darauf bestmöglich vorbereiten zu können, laufen aktuell Bauarbeiten für ein Simulationslabor an der Berufsbildenden Schule Hann. Münden im Auefeld.

Das künftige Simulationslabor wird in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schule untergebracht. Das Gebäude mit vier Zimmern wird aktuell umgebaut. „Wir wollen in dem Simulationslabor keineswegs moderne Möbel wie Küchen, die speziell auf Senioren abgestimmt sind“, betont Bettina Weitemeyer vom Fachbereich Humandienstleistungen. „Die Schülerinnen und Schüler sollen hier den Alltag vorfinden, der sie später auch im Berufsleben erwartet.“ Dazu gehören meist eben keine auf den Seniorenbedarf abgestimmte Küchenzeilen und Ähnliches.



Hier wird praktisch gelernt: Die BBS Hann. Münden bekommt für den Fachbereich Humandienstleistungen ein neues Simulationslabor in der ehemaligen Hausmeisterwohnung.

FOTO: KONSTANTIN MENNECKE

Die Pflegesimulation kann in dem Gebäude unter Beobachtung der Lehrer erfolgen. Praxisanleiter aus einer ganzen Reihe von Einrichtungen der Region sollen hier zusam-

menkommen und letztlich durch die neu ausgebildeten Schüler auch gemeinsam profitieren. Unterstützung beim Projekt gibt es unter anderem vom Landkreis.

„Man merkt, dass hier alle Beteiligten voll hinter dem Projekt stehen“, betont Fachbereichsleiterin Weitemeyer im Gespräch mit der HNA erfreut.

kmm